



Bezeichnung des Studiengangs	Bachelor of Science BFH in Hebamme
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeit/ Teilzeit
Fachhochschule	Berner Fachhochschule
Fachbereich	Fachbereich Gesundheit
Kontaktperson	Dorothee Eichenberger zur Bonsen
Telefon	0041 31 848 35 80
E-Mail	hebamme@bfh.ch
Prüfung des Akkreditierungsgesuchs	Die Prüfung des Akkreditierungsgesuchs erfolgte durch eine international zusammengesetzte Gutachtergruppe. Auf Grundlage der Empfehlung der Akkreditierungskommission der AHPGS e.V. fasste das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) in der Schweiz den Beschluss über die Akkreditierung des Studiengangs.
Mitglieder der Gutachtergruppe	Dr. Mechthild Groß, Medizinische Hochschule Hannover Jolanda Rentsch, Diplom-Hebamme (HF), Leiterin Geburtsstation Inselspital Bern Sarah Rubsamen, Studierende an der Katholischen Hochschule Freiburg Christiane Sutter, Haute école de santé Genève, HES-SO, filière Sage-femme
Datum der Akkreditierung	20.09.2010
Dauer der Akkreditierung	19.09.2017
Auflagen	nein
Profil des Studiengangs	Der von der Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, angebotene Studiengang "Hebamme" ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem "European Credit Transfer System" vergeben werden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium und als Teilzeitstudium konzipiert. Die berufsbegleitende Teilzeit-Variante richtet sich an Interessenten mit bereits abgeschlossener Pflegeausbildung auf tertiärem Niveau und dauert zwei Jahre. Der Bachelor-Studiengang ist generalistisch angelegt und schwerpunktmäßig auf die Gesundheitsförderung und Prävention in der Betreuung und Anleitung von Klientinnen, deren Kind und Angehörigen rund um die Mutterschaft und der Phase der Reproduktion ausgerichtet. Die zentralen Kompetenzen, die sich die Studierenden im Studiengang aneignen, liegen in der Gesundheitsversorgung in regelrichtigen, regelabweichenden und regelwidrigen Situationen in der Geburtshilfe, in kritisch akuten geburtshilflichen Situationen (acute critical care), von somatisch wie

	<p>psychisch Erkrankten und der hebammenspezifischen Versorgung zu Hause (community based midwifery), im Geburtshaus oder in Institutionen des Gesundheitswesens. Der Bachelor-Studiengang "Hebamme" ist modular aufgebaut. In das Vollzeitprogramm integriert sind Praktika im Umfang von insgesamt 60 Credits. Im Anschluss an das 6-semesterige Studium ist darüber hinaus ein zehnmonatiges Praktikum für alle Studierende verpflichtend, das dem Festigen der Berufsrolle und dem Erreichen der Fallzahlen nach den Europäischen Vorgaben dient.</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Studierende mit gymnasialer Matura, Berufsmaturität, Fachmittelmaturität (Fachmittelabschluss) oder Reifezeugnis. Studierende, die über keine bereichsspezifische Vorbildung verfügen (wie z.B. die Fachmaturität) müssen Zusatzmodule absolvieren.</p> <p>Für den berufsbegleitenden Studiengang ist ein Diplom auf Stufe der Höheren Fachschule (früher Diplomniveaustufe II, sowie die altrechtlichen Diplome AKP, PschKP, KWS und IKP) nachzuweisen. Zusätzlich wird eine einjährige Berufserfahrung nach Ausbildungsabschluss verlangt.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gutachtergruppe würdigt die herausfordernde Aufgabe des Fachbereichs „Gesundheit“, den Studiengang neu an der Fachhochschule in Bern und auf Fachhochschulniveau zu etablieren und den Wandel von der Höheren Berufsausbildung zum Fachhochschulstudium zu bewältigen. Die vorgefundenen Organisationsstrukturen, das Qualitätsmanagement und das hohe Engagement der Verantwortlichen ermöglichen aus Sicht der Gutachtergruppe die Konsolidierung und Weiterentwicklung des Studiengangs auf Fachhochschulniveau. Der Studiengang und das Curriculum sind generalistisch angelegt und zielen insbesondere auf den Erwerb von Handlungskompetenzen in der Gesundheitsversorgung in regelrichtigen, regelabweichenden und regelwidrigen Situationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett in der klinischen und ausserklinischen Situation. Der Studiengang basiert dabei auf konstruktivistischen, methodisch-didaktischen Grundsätzen des Problem-based Learning (PBL) und hat die Berufsbefähigung zum Ziel. Gewährleistet wird dies einerseits durch praxisorientierte Lehrveranstaltungen an der BFH als auch durch einen Wechsel zwischen den beiden Lernorten Fachhochschule und studienbegleitende Praxis sowie der Reflexion der studienbegleitenden Praxis. Inhalte und didaktisches Konzept des Studiengangs werden seitens der Gutachtergruppe ebenfalls positiv bewertet. Die Körperarbeit ist als eigener Schwerpunkt der BFH im Curriculum vertreten. Nach Einschätzung der</p>

	Gutachtergruppe sind die vorgelegten Studiengangskonzepte (Vollzeit, berufsbegleitendes Programm) durchdacht und schlüssig konzipiert und entsprechen im Wesentlichen den formulierten Standards.
Web-Seite	www.gesundheit.bfh.ch